

GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Raab



März 2018



Frühlingserwachen

Feuerwehren wählen neues Kommando

Fünf Jahre dauert die Funktionsperiode eines Feuerwehrkommandos. Im heurigen Jahr war es wieder so weit. Die Feuerwehrwahlen standen an und brachten folgendes Ergebnis:

FF Raab

- Kommandant: Andreas Hochhäusl
- Kommandant-Stellvertreter: Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Gernot Gaiswinkler
- Kassier: Thomas Lang
- Schriftführer: Josef Reischl

FF Steinbruck-Bründl

- Kommandant: Michael Huber
- Kommandant-Stellvertreter: Mathias Bangerl
- Kassier: Günther Baumann
- Schriftführer: Kevin Stöckl

Bei beiden Feuerwehren gab es einen Wechsel an der Kommando- spitze. Helmut Lang (FF Raab) war zehnte Jahre und Manfred Reidinger (FF Steinbruck-Bründl) fünfzehn Jahre lang als Kommandant tätig. Für die

unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden möchte sich Bürgermeister Mag. Josef Heinzl nochmals herzlich bei Helmut Lang, Manfred Reidinger sowie bei allen anderen ausgeschiedenen Kommandomitgliedern bedanken.



Manfred Reidinger mit Gattin Brigitta

Die neuen Kommandomitglieder gönnen sich keine ruhige Eingewöhnungsphase, sondern sind schon fleißig am Werk. So laufen etwa bereits die Vorbereitungen für zwei Veranstaltungshighlights in diesem Jahr:

Maibaumfest

Sonntag, 20. Mai, ab 10:00 Uhr
beim Feuerwehrhaus
FF Steinbruck-Bründl

29. Raaber Kellerfest

Freitag, 3. und
Samstag, 4. August
ab 20:00 Uhr in der Kellergröppe
FF Raab



Helmut Lang mit Gattin Christine



Helmut Lang, Andreas Hochhäusl, Bürgermeister Mag. Josef Heinzl, Michael Huber und Manfred Reidinger (v. l. n. r.)

Book-Faces

Zum Welttag des Buches haben sich Lehrer und Schüler der 3.A Klasse der Neuen Mittelschule Raab in der Schülerbücherei etwas Besonderes einfallen lassen. Sie fotografierten sich selbst oder Freunde mit einem



Buchcover und Mensch werden unter dem Motto „Book-Faces“ eins

Buchcover. Dabei verschwindet ihr eigenes Gesicht ganz oder teilweise hinter dem Einband-Bild, sodass beides optisch ineinander übergeht. Dieser Trend nennt sich „Bookface“, stammt von einem Buchhändler aus Bordeaux und wurde über Instagram sehr populär. Die Fotos machen junge Menschen neugierig und im Zusammenhang mit einem schulinternen Gewinnspiel wird ein Favorit gesucht – dabei winken Buchpreise.



Auch dieses Beispiel zeigt gut, wie Buch und Gesicht ineinander übergehen

Neuigkeiten aus der Bücherei

Seit kurzem gibt es in der Gemeinde- und Pfarrbücherei neue Regale, die nun viel Platz für Bücher und deren Präsentation bieten. Viele Klassiker und aktuelle Neuerscheinungen aus der Literatur sind zu finden. Außer-



Zwei junge Bücherei-Besucherinnen beim Stöbern im CD-Regal

dem werden Sachbücher zu unterschiedlichen Themen, Kinder- und Jugendbücher, Brettspiele, CDs und Hörbücher zur Entlehnung angeboten. Ebenfalls neu: Wer während des Schmökerns in der Lesecke Lust auf eine Tasse Kaffee bekommt, kann sich gerne an der Kaffeemaschine gegen einen kleinen Beitrag von 50 Cent bedienen.

Informationen über die Bücherei-Leseordnung (Ausleihgebühren, ...) erhält man bei den Büchereimitarbeiterinnen oder auf der Büchereihomepage unter www.biblioweb.at/RAAB



Die neuen Bücherregale bieten genügend Platz, um die Bücher entsprechend zu präsentieren

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16:30 – 18:30 Uhr
Sonntag: 10:00 – 11:00 Uhr

Studierendenförderung durch die Gemeinde – Das wird neu ab Herbst 2018

Immer mehr Studenten verlegen ihren Hauptwohnsitz auf Grund finanzieller Vorteile, vor allem durch ermäßigte Tarife für öffentliche Verkehrsmittel, an ihren Studienort. Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand bereits 2014 beschlossen, Studenten, die ihren Hauptwohnsitz nicht an den Studienort verlegen, sondern diesen in der Marktgemeinde Raab belassen, eine Förderung in der Höhe von 150,00€ je Kalenderjahr zu gewähren. Diese Förderung sollte die

Mehrkosten im Zusammenhang mit dem Ankauf eines Semestertickets für die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln am Studienort ausgleichen. Von dieser Bindung an das Semesterticket hat man nun Abstand genommen und eine generelle Förderung für Studierende in selber Höhe beschlossen.

Voraussetzungen für die Gewährung:

- Hauptwohnsitz in der Markt-

gemeinde Raab zum Stichtag 31. Oktober während des jeweiligen Studienjahres;

- Vorlage der Inskriptionsbestätigung einer in Österreich befindlichen Universität oder Fachhochschule für das jeweilige Studienjahr; im Falle einer im Ausland befindlichen Universität oder Fachhochschule befindet der Gemeindevorstand gesondert.
- Vorlage des Familienbeihilfenbescheides oder des Bescheides über Selbsterhalterstipendium;
- Der Studierende hat nicht bereits für das beantragte Studienjahr eine Studierendenförderung bzw. finanzielle Begünstigung (z. B. Semesterticket-Ermäßigung usw.) einer anderen Gemeinde erhalten.

Faschingsgaudi in der Volksschule

Am Faschingsdienstag ging es in der Volksschule Raab kunterbunt zu. Nach zwei lustigen Schulstunden in den Klassen verwandelte sich die Pausenhalle in ein riesiges Kino. Pipi Langstrumpf sorgte für viele strahlende Kinderaugen. Bürgermeister Mag. Josef Heinzl stattete der Schule an diesem Tag einen Besuch ab und überbrachte Süßigkeiten für alle.



Bürgermeister Mag. Josef Heinzl beim Besuch der Volksschule am Faschingsdienstag

Für den Antrag auf Gewährung der Studierendenförderung ist das entsprechende Formular der Marktgemeinde Raab auszufüllen. Dieses kann am Gemeindeamt abgeholt oder direkt auf der Gemeindehomepage unter www.raab.eu, Rubrik Marktgemeinde Raab – Studentenförderung heruntergeladen werden.



Verein Raaber Museen – Ein neues Museumsjahr hat begonnen

Begonnen hat das Jahr 2018 mit der Neuwahl des Vorstandes, die am 10. Jänner von Bürgermeister Mag. Josef Heinzl durchgeführt wurde. Der bisher tätige Vorstand wurde für weitere drei Jahre gewählt. Dies sind:

- Obmann
Konsulent Franz Wetzlmaier
- Obmann-Stellvertreter
Ernst Spannlang
- Kassierin Hildegard Ganglmair
- Schriftführerin
Franziska Remlinger

Auf den Vorstand und seine ehrenamtlichen Mitarbeiter wartet wieder viel Arbeit.

Im Dezember 2017 wurde an Volksschuldirektorin Hildegard Koller im Rahmen einer Schulweihnachtsfeier ein Gutschein vom IKUNA Erlebnispark Natternbach im Wert von 400,00 € übergeben. Dieser Gutschein wurde von Vertretern



Obmann Konsulent Franz Wetzlmaier mit Volksschuldirektorin Hildegard Koller und Ernst Spannlang

des Vereines Raaber Museen bei der Ortsbildmesse Natternbach gewonnen.

Das Heimathaus ist derzeit in der Winterpause. Traditionell wird es ab 1. Mai wieder geöffnet. Bis Ende Oktober kann es dann jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr besucht werden. Natürlich gibt es auch nach Anmeldung Führungen außerhalb dieser Zeiten.

Am Sonntag, 6. Mai findet der Internationale Museumstag statt. Die Pramtaler-Museumsstraße nimmt mit neun Museen daran teil. Eines davon ist die Raaber Kellergröppe. Die Besucher kaufen sich an diesem Tag eine Eintrittskarte für ein Museum und können damit alle anderen teilnehmenden Museen in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr besichtigen.

Eine weitere Veranstaltung wurde bereits fixiert und sollte unbedingt vorgemerkt werden:

Am Freitag, 13. Juli findet um 20:00 Uhr eine Lesung mit dem Innviertler Mundartdichter Karl Pumberger-Kasper in der Kellergröppe statt. Unter dem Titel „Jessas, Maria & Josef“ werden heitere Geschichten vorgetragen. Zusätzlich wird mit musikalischer Umrahmung für gute Unterhaltung gesorgt.

Kulturelles in unserer Gemeinde

Heimathaus Raab
Öffnungszeiten: jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung von 1. Mai bis 27. Oktober

Pramtaler Museumstag
Sonntag, 6. Mai
13:00 bis 17:00 Uhr, Kellergröppe

Biersandkellermuseum in der Kellergröppe
Besichtigung und Führung nach telefonischer Vereinbarung

Bräustüberlmuseum
Besichtigung nach telefonischer Voranmeldung

Auf zahlreichen Besuch der drei Museen freuen sich Obmann Franz Wetzlmaier und sein Team.

Regio 13
Impulse für OÖ
Regionale Wettbewerbsfähigkeit OÖ 2007-2013



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Lebkuchenhaus findet ein Zuhause

Am 12. Jänner überreichte der Vorstand der Goldhaubengemeinschaft feierlich die Miniaturausgabe des Wasserschlosses Raab an die Ehegatten KR Karl und Zorica Pilstl. Diese wiederum übergaben an die Goldhaubengemeinschaft eine großzügige Spende. Die maßstabgetreue Nachbildung wurde mit viel Liebe zum Detail von den Goldhaubenfrauen Margit Egger und Inge Lindlbauer angefertigt und war bereits beim Innviertler Advent in Sigharting zu bestaunen. Ab sofort hat das kleine Kunstwerk im Wasserschloss in Raab, Firmensitz des Handelshauses Pilstl, ein würdiges Zuhause.



KR Karl Pilstl mit Gattin Zorica sowie einigen Mitgliedern der Goldhaubengruppe bei der Scheckübergabe

Projekt „Wurmbox“ im Klassenzimmer

Die beiden ersten Klassen der Neuen Mittelschule Raab starteten im November 2017 mit ihrem Projekt



David Witzeneder (rechts) mit einigen Kindern beim Basteln einer Wurmbox

„Wurmbox“. Dazu waren die Schüler auch selbst tatkräftig im Einsatz und fertigten während des Werkunter-

richtes eigenständig Kompostboxen nach Bauplan. Anschließend lernten Sie in einem Workshop mit Wurmbox-Erfinder David Witzeneder (www.wurmbox.at) ihre neuen Haustiere, die Kompostwürmer, besser kennen und erfuhren mehr über deren Lebensweise. Zum Schluss wurden die

Boxen mit Erde und Kompostwürmern gefüllt.

Die Schüler füttern sie nun regelmäßig mit Biomüll, beobachten die Würmer und setzen sich somit intensiv mit dieser Thematik auseinander. Ziel dieses Projektes ist es, dass die Kinder ihre Berührungängste mit Würmern überwinden und ein Bewusstsein dafür entwickeln, dass Biomüll im Kreislauf der Natur eine wichtige Rolle einnimmt.

Toller Erfolg für den Kleintierzuchtverein E15 Raab

Bei der letzten Bundesschau des Rassezuchtverbandes Österreichischer Kleintierzüchter im Dezember 2017 in den Messehallen Wels erhielt der Raaber Franz Wesner, Pausinger Straße 3, den Titel „Bundesmeister“. Er erreichte in der Sparte Kaninchen mit der Rasse Blauer Holicer die hohe Punktezahl 386. Zusätzlich konnte er einen Champion in dieser seltenen Rasse stellen, die er erst seit zwei Jahren züchtet. Franz Wesner ist seit 2010 Mitglied bei E15 Raab und konnte in dieser kurzen Zeit schon sehr viele Erfolge auf Vereinsebene (sechs Mal in Folge Vereinsmeister) und Bezirksebene feiern. 2015 wurde ihm der Titel „Spezialzüchter“ des OÖ Landesverbandes für seine zweite Rasse Marburger Feh verliehen. Die-



Franz Wesner in seiner Zuchtanlage mit einem der Siebertiere

ser Bundesmeistertitel ist sicher ein Höhepunkt für Franz Wesner und den gesamten Verein.

Das kann die digitale Handysignatur



Immer öfter stößt man auf das Wort „Handysignatur“. Doch was ist das eigentlich und bringt sie wirklich Vorteile?

Die Handysignatur ist eine rechtsgültige elektronische Unterschrift, die zur Identifizierung im Internet dient. So kann man sich damit z. B. bei FinanzOnline anmelden und die Arbeitnehmerveranlagung online und ohne Papierkram erledigen. Außerdem ist es möglich, Meldebestätigungen, Strafregisterbescheinigungen, Meldeauskünfte usw. über das Internet von zuhause aus über www.help.gv.at anzufordern und diese anschließend selbst auszudrucken. Auch Unterstützungserklärungen zur Einleitung von Volksbegehren und Volksbegehren selbst können von

daheim aus unterzeichnet werden. Weiters gibt es seit kurzem ein Online-Portal der österreichischen Sozialversicherungen unter www.meinesv.at. Dort werden verschiedene Services (z. B. Wahlartrechnungen einreichen, Versicherungsdatenauszüge ausdrucken, Arztkontakte und Pensionskonten einsehen) angeboten. Dadurch erspart man sich den Behördengang und kann viele Dinge bequem von zuhause aus erledigen.

Zur Aktivierung der Handysignatur gibt es diverse Registrierungsstellen, darunter die Gebietskrankenkasse Scharding, das Stadtamt Scharding oder das Marktgemeindeamt Andorf. Außerdem kann die Handysignatur über FinanzOnline beantragt werden. Nähere Infos dazu unter www.handysignatur.at.

Rasenmähen am Wochenende?

Bitte nicht am Samstagnachmittag und Sonntag!

Der Frühling ist bereits im Anmarsch – und damit auch die Notwendigkeit zum regelmäßigen Rasenmähen. Im Hinblick auf die dadurch unvermeidliche Lärmbelastigung wird ersucht, das Rasenmähen am

Wochenende ab Samstagmittag zu vermeiden und diese Arbeiten während der Woche zu erledigen.



ATMEN SIE SICH GESUND

Die Lunge ist wohl eines der empfindlichsten Organe. Täglich atmen wir millionenfach schädliche Partikel und Kleinstlebewesen in den eigenen vier Wänden ein.

Nur selten gibt uns unser Körper durch Husten, Heiserkeit oder einen rauhen Hals eine unmittelbare Rückmeldung.

Die Probleme kommen oft erst nach Jahren...

Die Anschaffung eines HYLEA ist ein großer Schritt in Richtung Gesundheit und Wohlbefinden.

Schon wenige Minuten Luftreinigung abends vor dem Schlafengehen reicht aus für eine ganze Nacht frischer reiner Luft.

Ergebnis: Sie haben schon nach wenigen Wochen der Anwendung bis zu 80 % weniger Hausstaub.

Informieren Sie sich über eine unverbindliche Erlebnispräsentation bei:



Josef Hofstätter

Consultant Vertrieb Österreich
 Pausinger Straße 14
 4760 Raab
Mobil: 0677 / 613 48 448

**HYLEA
 MACHT ATMEN
 ZUM ERLEBNIS !**

Befüllen privater Pools nur nach Anmeldung beim Wasserwart



Die Anzahl von privaten Pools ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen und damit auch die Probleme für die Wasserversorgungsanlage. Speziell im Bereich von Drucksteigerungsanlagen kam es durch Überlastung bereits zu technischen Gebrechen. Daher ist es notwendig, den Zeitpunkt des Befüllens – so wie in den letzten Jahren – mit einem der beiden Wasserwarte abzustimmen. Eine Befüllung durch die Feuerwehr ist nicht möglich!

Kontaktaufnahme vor Beginn der Poolfüllung mit

Wasserwart Manfred Lehner
 Tel.: 0676 847 76 25 00

Wasserwart-Stellvertreter Friedrich Seidl
 Tel.: 0676 847 76 26 00

Um Einhaltung dieser Regelung wird dringend ersucht!




SPARKASSE
 Oberösterreich

Was zählt,
 sind die Menschen.

Welchen Traum wollen Sie verwirklichen?

24h-Express-Entscheidung für Ihre Finanzierung*

* Gilt an Bankwerktagen für Kreditanfragen ab Vorliegen aller Angaben und Unterlagen – ausgenommen Gründer- und Firmenfinanzierungen.

www.sparkasse-ooe.at   

Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100 Prozent

In 99 Prozent der Fälle passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein, um professionell zu helfen, ist mehr als nur wichtig. Mehr noch: Es ist unglaublich beruhigend, wenn man weiß, was zu tun ist. Etwa, weil man sich an das Gelernte aus dem vergangenen Erste-Hilfe-Kurs erinnert.

Der Wunsch, professionell helfen zu können, wird in der Bevölkerung immer größer: Rekordverdächtige 33.020 Personen absolvierten 2016 beim OÖ Roten Kreuz einen Erste-Hilfe-Kurs. Aber: Befragungen zufolge traut sich nur etwa ein Drittel der Bevölkerung zu, im Ernstfall Erste Hilfe zu leisten. Grund dafür ist oft, dass man nicht genau weiß, was zu tun ist. Entweder weil der letzte absolvierte Erste-Hilfe-Kurs schon Jahre zurückliegt, oder weil es sich noch nicht ergeben hat, einen passenden Kurstermin in der Nähe zu finden.

Aus diesem Grund bietet das OÖ Rote Kreuz flächendeckend Erste-Hilfe-Kurse an den Dienststellen an. Denn eines ist ganz klar: Je mehr Personen eine fundierte Ausbildung in Erster Hilfe haben, desto sicherer wird unsere Gesellschaft. „Das Einzi-

ge was man im Notfall falsch machen kann, ist nichts zu tun“, erklärt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Walter Aichinger. „Ein Erste-Hilfe-Kurs nimmt die Angst, gibt Sicherheit und lohnt sich zu 100 Prozent.“ Infos und Anmeldung zu allen Kursen auf www.erstehilfe.at



(ÖRK)/Thomas Holly Kellner

Wissen was im Notfall zu tun ist – mehr Sicherheit durch die Absolvierung eines Erste-Hilfe-Kurses

Freie Mietwohnung im Betreubaren Wohnen

Es sind meist nur Kleinigkeiten, die im Seniorenalltag Hürden darstellen. Viele Senioren wünschen sich daher Wohnmöglichkeiten, bei denen aktive Lebensgestaltung mit einem Höchstmaß an Sicherheit und Betreuung im Bedarfsfall verbunden ist. Das Betreubare Wohnen bietet hier eine optimale Lösung an. Betreubares Wohnen - das heißt Sicherheit 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.

Derzeit ist eine Mietwohnung im Betreubaren Wohnen, Klosterstraße 5, mit 50,58 m² frei. Die Miete beträgt 437,20 € inkl. Betriebskosten (ohne Heizkosten). Außerdem ist die anfallende Betreuungspauschale, die die Kosten für die Rufhilfe und eine Ansprechperson (und die damit verbundenen Grundleistungen) enthält, beinhaltet. Die Wohnung kann ab sofort bezogen und die Küche nach Ablöse übernommen werden.

Nähere Informationen erhalten Sie am Marktgemeindeamt:
Tel. 07762 22 55

Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde

Wenn die Lunge schlapp macht

Ein Vortrag von
Dr. Peter Würtz

Lungenarzt in Grieskirchen

Themen: Allergien, Rauchen,
Asthma und Schlafapnoe

Mittwoch, 18. April
um 19:30 Uhr, im Pfarrhof
Eintritt: Freiwillige Spende



E-Bike-Kurs

für alle Interessierten
veranstaltet vom ÖAMTC

1 Stunde Theorie und
2 Stunden Praxis

am Samstag, 5. Mai
um 13:00 Uhr, im Pfarrhof
Kosten: 25,00 €

Anmeldung bis 30. April
am Marktgemeindeamt:
Tel. 07762 22 55

Erste-Hilfe-Kurs

16 Stunden,
aufgeteilt auf vier Abende



Dienstag, 11. September
Donnerstag, 13. September
Dienstag, 18. September
Donnerstag, 20. September
jeweils von 18:00 bis 22:00 Uhr

im Pfarrhof
Kosten: 70,00 €

Anmeldung am
Marktgemeindeamt:
Tel. 07762 22 55

Bitte beachten Sie die Abfalltrennung am Friedhof!

Am Friedhof gibt es separate Abfallbehälter

- ☞ für **Grablichter** (ausschließlich Grablichter, OHNE Metalldeckel!)
 - ☞ für **Metall** (z. B. Grablichtdeckel, Draht ...)
 - ☞ für **Plastikabfälle** (z. B. Blumenerde-Sackerl, Plastik-Blumentöpfe ..., jedoch keine Grablichter)
 - ☞ für **Restabfall** (z. B. Einweghandschule, Steckschwämme, verschmutztes Zeitungspapier ...)
- sowie einen eigenen Sammelplatz
- ☞ für **Grünabfälle**, der ausschließlich für verrottbare Abfälle gedacht ist: verwelkte Pflanzen, Unkraut, Erde ..., bitte keine Steckschwämme, Blumendrähte oder Schleifen zu den verrottbaren Abfällen werfen! Gestecke oder Kränze sind auseinanderzunehmen, damit die

verschiedenen Materialien richtig entsorgt werden können!

Die entsprechenden Behältnisse stehen sowohl beim Haupteingangsbereich des ursprünglichen Friedhofes als auch im neuen Urnenhainbereich bereit, damit Sie die an Ort und Stelle anfallenden Abfälle auch an Ort und Stelle entsorgen können. Alle Behälter sind beschriftet, somit sollte es



Die Abfallbehälter im unteren Bereich des Friedhofes ...

keine Fehlwürfe geben! Speziell das häufig notwendige Aussortieren der Grünabfälle durch unsere Bauhofmitarbeiter verursacht viel Zeitaufwand und Kosten!

Bitte machen Sie sich die Mühe und entsorgen Sie die Abfälle in den jeweils dafür vorgesehenen Behältnissen. DANKE!



... und die Abfallbehälter im oberen Bereich des Friedhofes sind allesamt beschriftet. Daher soll auch wirklich getrennt werden!

Abfallabfuhr NEU ab 1. Juli 2018

Einheitliche Leistungen – einheitliche Gebühren Teilnahme am Reformprojekt des Bezirksabfallverbandes Schärding

Die Marktgemeinde Raab nimmt nach einem entsprechenden Beschluss des Gemeinderates vom 14. Dezember 2017 am Reformprojekt des Bezirksabfallverbandes Schärding (BAV) teil. Diesem Projekt haben sich mittlerweile alle Gemeinden des Bezirkes angeschlossen, mit Ausnahme der Stadt Schärding. Ziel des Reformprojektes ist eine Ökologisierung und Ökonomisierung in der Abfallwirtschaft. Die Restabfallabfuhr kann gemeindeübergreifend gestaltet werden, die Abfuhrintervalle werden auf drei und sechs Wochen vereinheitlicht und es kommt ein einheitliches Gebührenmodell zur Anwendung.

Was wird anders?

Einteilung in Rand- und Kerngebiete / Neue Abfuhrintervalle

Der Markt Raab sowie die Ortschaften Bründl (ohne Liegenschaft Baumann) Brünning (ohne Dobl), Niederham (ohne Billingsedt und Liegenschaft Wambacher) und Pausing (ohne Liepoint) wurden als Kerngebiet definiert. In diesem Bereich ist wahlweise

eine 3- oder 6-wöchentliche Abholung des Restabfalls möglich. Die verbleibenden Ortschaften befinden sich im sogenannten Randgebiet, in dem aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen ausschließlich eine 6-wöchentliche Abholung erfolgt. In diesen Gebieten hatte schon bisher der Großteil der Liegenschaften ein 6-wöchentliches Intervall angemeldet.

Zusätzliche Abfallbehältergrößen

Künftig stehen folgende Behältergrößen zur Verfügung:

- 90-Liter-Abfalltonne
- 120-Liter-Abfalltonne (neu!) erhältlich am Gemeindeamt ab 10. April
- 770-Liter-Abfallcontainer
- 1.100-Liter-Abfallcontainer (neu!)
- Leih-tonne für vorübergehenden Bedarf (Windeltonne) 90 oder 120 Liter

Neues Gebührenmodell

So wie bisher setzt sich die Abfallgebühr aus Grund- und Mengengebühr zusammen. Neu ist, dass die Grundgebühr künftig pro Haushalt sowie

pro Betrieb eingehoben wird (statt bisher pro Tonne bzw. Container). Mit der *Grundgebühr* werden Leistungen abgedeckt, die jeder Haushalt bzw. jeder Betrieb (in haushaltsüblichem Ausmaß) in Anspruch nehmen kann: Altstoffsammelzentrum (Sperrabfall, Baurestmassen ...), Gelber Sack, Papiertonne, Biosack, Kompostieranlage Eberleinsedt, Containerstandplätze (Altglas, Metall) etc. Die *Mengengebühr* richtet sich nach der Größe des Abfallbehälters und nach dem gewählten Abfuhrintervall (Anzahl der Abholungen). Wenn das Auslangen gefunden wird, können ohne weiteres zwei Haushalte eine gemeinsame Abfalltonne verwenden. In diesem Fall wird zwei Mal die Grundgebühr und ein Mal die Mengengebühr verrechnet.

Sämtliche Änderungen treten ab 1. Juli 2018 in Kraft. Damit die Umstellung möglichst reibungslos erfolgen kann, wurden alle Liegenschaftseigentümer zeitgerecht schriftlich informiert und um Rückmeldung mittels eines Erhebungsformulars gebeten. Sollten Sie dieses Rückmeldeformu-

lar noch nicht abgegeben haben, ersuchen wir Sie dringend, dies bis **spätestens 5. April** zu erledigen.

Hiefür stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

➤ **Gemeindebriefkasten** beim Stiegenaufgang

➤ **per Post** an das Marktgemein-
deamt Raab, Marktstraße 7,
4760 Raab

➤ **persönliche Abgabe/Vorspra-
che** am Gemeindeamt

➤ **E-Mail** an billic@raab.ooe.gv.at
Den neuen Abfallplan (Abruhrtermine

ab 1. Juli 2018) sowie die neuen Ton-
nenaufkleber erhalten Sie rechtzeitig
per Post.

Für Informationen rund um das The-
ma Abfall stehen Ihnen Zineta Billic
(22 55-22) und Christine Steinböck
(22 55-29) gerne zur Verfügung.

Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2017

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2018 – Erstmals seit 12 Jahren wieder ein ausgeglichener Voranschlag

Im Voranschlag für das Jahr 2018 stehen im ordentlichen Haushalt einander Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 4.102.300,00 € gegenüber. Der letzte ausgeglichene Haushaltsvoranschlag stammt aus dem Jahr 2006. Danach konnte kein einziger Voranschlag mehr ausgeglichen erstellt werden. Allerdings konnte in den Jahren 2015 und 2016

ein positiver Rechnungsabschluss vorgelegt werden – obwohl der Voranschlag dieser beiden Jahre auch negativ war.

Zurückzuführen ist der Haushaltsausgleich jedoch nicht nur auf die Bemühungen der Gemeinde um eine sparsame Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel, sondern

auch auf die Tatsache, dass der Gemeinde, nach der letzten Prüfung ihrer Finanzen durch das Land Oberösterreich, zahlreiche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung auferlegt wurden. Den größten Effekt brachte jedoch die mit Beginn des Haushaltsjahres 2018 in Kraft getretene Gemeindefinanzierung Neu durch das Land Oberösterreich.

Was bedeutet Gemeindefinanzierung Neu?

Zur Stärkung der Finanzkraft werden den oö. Gemeinden vorweg Bedarfsmittel ausbezahlt. Im Falle der Marktgemeinde Raab im Jahr 2018 146.600,00 €. Dieser Betrag wird aufgaben- und finanzkraftorientiert errechnet. Die so gewährten Mittel fließen in den ordentlichen Haushalt und damit MUSS ein Haushaltsausgleich erreicht werden. Sollte dies nicht gelingen, wäre die Gemeinde auf Mittel aus dem sogenannten Härteausgleichsfonds angewiesen. Um daraus Mittel

zu erhalten, sind jedoch zahlreiche Kriterien einzuhalten, die in vielen Bereichen zu massiven Einschnitten mit spürbaren Auswirkungen auch auf die Bürgerinnen und Bürger führen würden.

Die Marktgemeinde Raab wurde im Zuge der Einführung der Gemeindefinanzierung Neu vom Land Oberösterreich als „Wackelgemeinde“ eingestuft. Das heißt, es war nicht von vorne herein klar, dass trotz der zusätzlichen Mittel künftig

ein Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Aus diesem Grund wurden vom Gemeinderat in selbst gewählten Bereichen Anpassungen vorgenommen und konnte ein positiver Voranschlag erstellt werden. Andernfalls wäre die Gemeinde den strengen Härteausgleichskriterien des Landes Oberösterreich unterworfen worden, was ungleich höhere Auswirkungen in vielen Bereichen mit sich gebracht hätte.

EINNAHMEN ORDENTLICHER HAUSHALT

Im ordentlichen Haushalt werden alle regelmäßigen Einnahmen (ordentliche Einnahmen) und die aus

ihm zu bestreitenden planbaren Ausgaben (ordentliche Ausgaben) zusammengestellt. Den Hauptanteil

an den Einnahmen der Gemeinde im ordentlichen Haushalt machen die Ertragsanteile des Bundes aus.

• Ertragsanteile

Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben	1.877.800,00
--	--------------

• Bedarfsmittel des Landes

Bedarfsmittel aus dem Strukturfonds des Landes (Gemeindefinanzierung Neu)	146.600,00
---	------------

• Finanzzuweisungen des Bundes

Transferzahlungen des Bundes	35.500,00
------------------------------	-----------

• Ausschließliche Gemeindeabgaben

Grundsteuer A	21.800,00
Grundsteuer B	136.000,00
Kommunalsteuer	430.000,00
Lustbarkeitsabgabe	1.500,00
Hundeabgabe	4.700,00
Aufschließungsbeiträge – Straße	3.200,00
Aufschließungsbeiträge – Wasserversorgung	500,00
Aufschließungsbeiträge – Kanal	2.200,00
Erhaltungsbeiträge – Wasserversorgung	4.100,00
Erhaltungsbeiträge – Kanal	9.800,00
Nebenansprüche	500,00
Verwaltungsabgaben	5.000,00
Summe	619.300,00

Einen weiteren wesentlichen Anteil an den Einnahmen des ordentlichen Haushaltes machen die ausschließlichen Gemeindeabgaben aus. Diese werden direkt von der Gemeinde eingehoben.

Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding

• Gebühren

Für die Inanspruchnahme der Leistungen der gemeindeeigenen Abwasserbeseitigungsanlage, Wasserversorgungsanlage und Abfallabfuhr werden laufende Gebühren eingehoben.

Kanalgebühren	336.700,00
Wassergebühren	124.500,00
Abfallgebühren	120.500,00
Summe	581.700,00



jeden Donnerstag
von 8:00 bis
14:00 Uhr

Terminvereinbarung:
05 78 07-31 39 00

AUSGABEN ORDENTLICHER HAUSHALT

Die Ausgaben der Gemeinde im ordentlichen Haushalt verteilen sich auf zahlreiche Verwaltungszweige. Ein Auszug davon:

Feuerwehrwesen	36.700,00
Volksschule (einschließlich Gastschulbeiträge)	107.300,00
Neue Mittelschule (einschließlich Gastschulbeiträge)	199.700,00
Nachmittagsbetreuung Volksschule	29.800,00
Nachmittagsbetreuung Neue Mittelschule	16.800,00
Kindergarten (Zuschuss Kindergartenverein, Gastbeiträge für den Besuch auswärtiger Kindergärten, Betriebskosten, Instandhaltung)	179.400,00
Kindergartentransport (ohne Busbegleitpersonal)	19.300,00
Kindernest	19.100,00
Musikschule	33.800,00
Gemeindestraßen	70.500,00
Güterwege	32.900,00
Wasserversorgungsanlage	71.600,00
Abfallabfuhr	120.900,00
Winterdienst	70.400,00
Straßenbeleuchtung	53.200,00
Friedhof	9.000,00
Freibad	78.600,00
Abwasserbeseitigungsanlage	443.000,00

• Zuschüsse / Förderungen der Gemeinde

Vereins- und Sportförderungen (Elternverein, Sportvereine, Musikkapelle, Kunst & Kultur, Imker, Kleintierzuchtverein)	15.900,00
Säuglingspaket- und Windelgutscheinaktion (Zuschuss für Neugeborene)	1.900,00
Wirtschaftsförderung	1.500,00
Ehrungen / Jubilare (Geburtstage, Hochzeitsjubiläen)	1.600,00

• Beiträge der Gemeinde

Tagesmütter	3.300,00
Tierkörperverwertung (TKV Regau)	13.800,00
Rettungsdienst und Notarztwagen	20.800,00
Krankenanstaltenbeitrag (zur Deckung des Betriebsabganges der Krankenanstalten)	487.600,00
Landesumlage (Beitrag an das Land OÖ – nicht zweckgebunden)	102.400,00
Sozialhilfeverbandsumlage (für Leistungen im Sozialbereich – Alten- und Pflegeheime, Mindestsicherung, Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt, familienpolitische Maßnahmen)	604.000,00
Gastschulbeiträge für den Besuch von fremden Volks- und Neue Mittelschulen	4.000,00
Schulerhaltungsbeiträge Sonderschulen (derzeit keine Sonderschüler)	0,00
Schulerhaltungsbeiträge, Bau- und Einrichtungsaufwand Berufsschulen	12.800,00

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Im außerordentlichen Haushalt werden Vorhaben abgewickelt, die nicht regelmäßig vorkommen und durch außerordentliche Einnahmen, wie unter anderem Landesbeiträge, Bedarfszuweisungsmittel, Entnahmen aus Rücklagen oder Darlehensaufnahmen, finanziert werden. Beispiele für außerordentliche Vorhaben sind Hochbauvorhaben, Straßenneubauten oder -instandsetzungen, Kanal-

und Wasserleitungsbau, Ankauf von Fahrzeugen usw. Im Jahr 2018 sollen unter anderem folgende Vorhaben abgewickelt werden:

- Volksschule und Neue Mittelschule – EDV-Ausstattung
- Tennisanlage – Sanierung
- Vogetsederstraße – Asphaltierung
- Parkplatz Kellergröppe – Asphaltierung

- Kommunaltraktor – Ankauf (Ausfinanzierung)
- Raaber Bach – Hochwasserschutz im Bereich Tennisanlage und Freibad
- Gründerzentrum – Verkauf
- Friedhofserweiterung – Errichtung eines Urnenhaines (Ausfinanzierung)
- Ahornweg – Ankauf und Aufschließung (Ausfinanzierung)
- Am Etlzgrund – Aufschließung (Ausfinanzierung)

DARLEHENSSTAND SEIT JAHREN RÜCKLÄUFIG

Mit 31. Dezember 2009 verzeichnete die Marktgemeinde Raab auf Grund des Endausbaues des Kanalnetzes ihren bislang höchsten Darlehensstand – rund 7,5 Mio. Euro. Danach konnte der Darlehensstand Jahr für Jahr kontinuierlich gesenkt werden,

sodass dieser mit 1. Jänner 2018 bereits auf 4.269.400,00 € gesunken war. Für das Jahr 2018 sind Darlehenstilgungen in der Höhe von 231.600,00 € sowie eine Darlehensneuaufnahme von 32.500,00 € geplant. Damit wird sich der Darle-

hensstand mit 31. Dezember 2018 auf 4.070.300,00 € weiter reduzieren. Dies ist ein Rückgang gegenüber dem Stand vom 31. Dezember 2009 in der Höhe von ca. 3,4 Mio. Euro.

Darlehen	Stand 01.01.2018	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2018	Zinsen
Abwasserbeseitigungsanlage (Errichtung Kanal und Kläranlage)	4.077.160,46	32.500,00	212.353,15	3.897.307,31	47.255,58
Hauptschulsanierung BA II	174.140,49	0,00	12.054,06	162.086,43	154,05
Ahornweg – Aufschließung (gemeindeeigener Zwischenkredit aus Sparkassenfusionserlösen)	6.402,44	0,00	6.402,44	0,00	0,00
Schulwartwohnung Hauptschule	11.650,09	0,00	787,71	10.862,38	55,29
Summe	4.269.353,48	32.500,00	231.597,36	4.070.256,12	47.464,92

RÜCKLAGEN

Sogenannte zweckgebundene Interessentenbeiträge (Kanal- und Wasseranschlussgebühren, Verkehrsflächenbeiträge und Aufschließungsbeiträge) sind Rücklagen zuzuführen, sofern sie im Jahr der Vereinnahmung nicht zweckgewid-

met verwendet werden. Die Marktgemeinde Raab verfügt über solche und weitere Rücklagen, wie etwa aus dem Sparkassenfusionserlös und dem Verkauf des Wohnhauses Hauptstraße 3. Neu hinzukommen sollen eine Rücklage aus dem Ver-

kauf des Gründerzentrums und einem Überschuss im ordentlichen Haushalt des Jahres 2018. Verwendung sollen die gebildeten Rücklagen für derzeit in Planung stehende außerordentliche Vorhaben in den nächsten Jahren finden.

Rücklage	Stand 01.01.2018	Verwendung	Rückführungen	Stand 31.12.2018
Sparkassenfusionsmittel	97.885,75	23.000,00	98.600,00	173.485,75
Straßenbau-Rücklage	0,00	0,00	8.200,00	8.200,00
WVA-Rücklage	59.550,87	0,00	52.200,00	111.750,87
Kanal-Rücklage	50.369,10	0,00	34.200,00	84.569,10
Wohnen-Rücklage	71.361,03	0,00	0,00	71.361,03
Wirtschaft-Rücklage	0,00	0,00	112.000,00	112.000,00
Ansparmittel-Rücklage	0,00	0,00	54.800,00	54.800,00
Summe	279.166,75	23.000,00	360.000,00	616.166,75

Erhöhung von Gebühren und Abgaben

Wasser- und Kanalgebühren:

Wasserversorgung	Mindestanschlussgebühr		Wasserbezugsgebühr/m ³	
	alt	neu	alt	neu
inkl. USt.	€ 2.127,40	€ 2.169,20	€ 1,87	€ 1,90
Kanal	Mindestanschlussgebühr		Kanalbenutzungsgebühr/m ³	
	alt	neu	alt	neu
inkl. USt.	€ 3.548,60	€ 3.619,00	€ 4,27	€ 4,57

Hundeabgabe (jährlich):

Erhöhung von 20,00 € auf 30,00 €

Kindergartenverein – Gewährung eines Zuschusses

Der Kindergartenverein erhält für den Betrieb des Kindergartens im Jahr 2018 einen Zuschuss in der Höhe von 165.000,00€.



Grabgebühren (jährlich):

a) für ein Einzelgrab	bisher: 12,00 €	neu: 16,00 €
b) für ein Doppelgrab	bisher: 22,00 €	neu: 28,00 €
c) für ein Wandgrab	bisher: 24,00 €	neu: 30,00 €
d) für eine Gruft	bisher: 24,00 €	neu: 30,00 €
e) für ein Urnengrab	bisher: 12,00 €	neu: 16,00 €
f) für eine Urnenstele	bisher: 12,00 €	neu: 16,00 €

Neu in
RAAB!



**Psychotherapeutische Praxis
für systemische Familientherapie**

Mariella Klaffenböck, MMH

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision



Psychotherapie wird bei seelischen Konflikt- u. Krisensituationen, psychischen Leidenszuständen und chronischen körperlichen Beschwerden angewandt. Ebenso ist Psychotherapie ein Angebot bei Veränderungs- oder Entwicklungsanliegen.

Mein Therapieangebot richtet sich an Jugendliche, junge Erwachsene und erwachsene Personen. Ich biete Ihnen Psychotherapie, Paar- und Familientherapie sowie Beratung, Supervision und Coaching. Ich arbeite mit Einzelpersonen, Paaren, Familien, Gruppen und Teams.

Nähere Informationen über mich, die Methoden und meine Praxis finden Sie auf meiner Homepage www.praxis-klaffenboeck.at
Termine nach Vereinbarung unter 0664/41 06 333.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!



Marktstraße 6, 4760 Raab (Gebäude Raiffeisenbank, 1. Stock)

Erhöhung der Eintrittspreise für das Freibad

Die Eintrittspreise für das Freibad Raab wurden zuletzt im Jahr 2016 erhöht. Mit 1. Jänner 2018 beginnt die Umsetzung der Gemeindefinanzierung Neu (siehe Seite 9). Jene Gemeinden, die ihren ordentlichen Haushalt nicht ausgleichen können,

benötigen Mittel aus dem Härteausgleichsfonds, erhalten solche jedoch nur, wenn sämtliche Härteausgleichsfonds-Kriterien eingehalten werden. In Bezug auf den Betrieb eines Freibades gilt, dass ein Ausgabendeckungsgrad von mindestens 50 %

erreicht werden muss. Dazu werden organisatorische und wirtschaftliche Maßnahmen (z. B. Anpassung der Öffnungszeiten, der Eintrittspreise und Rabattierungen, sowie der Personalausstattung) erforderlich sein.

Kostendeckungsgrad beim Freibad Raab

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Fehlbetrag	Kostendeckungsgrad
2014	€ 20.012,00	€ 81.181,00	€ 61.169,00	25 %
2015	€ 30.894,00	€ 78.615,00	€ 47.721,00	40 %
2016	€ 25.365,00	€ 80.066,00	€ 54.701,00	32 %

Die Marktgemeinde Raab wird den ordentlichen Voranschlag für das Jahr 2018 ausgeglichen erstellen können.

Dennoch wurde vom Gemeinderat eine Erhöhung der Eintrittspreise zur

Erhöhung des Kostendeckungsgrades beschlossen.

Tageskarten	Preis ALT	Preis NEU
Erwachsene	€ 3,30	€ 3,80
Schüler nach Pflichtschule, Lehrlinge, Studenten, Präsenz-/Zivildienstler, Pensionisten, Behinderte (mit Ausweis)	€ 2,10	€ 2,40
Kinder ab 6 Jahren und Pflichtschüler; Erwachsene ab 17:00 Uhr	€ 1,80	€ 2,10
Familienkarte klein (1 Elternteil + Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)	€ 4,90	€ 5,60
Familienkarte groß (Eltern + Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)	€ 8,00	€ 9,20
Geschlossene Schulklassen pro Schüler; Kinder ab 6 Jahren und Pflichtschüler ab 17:00 Uhr	€ 1,00	€ 1,20

Zehnerblock	Preis ALT	Preis NEU
Erwachsene	€ 24,00	€ 27,60
Schüler nach Pflichtschule, Lehrlinge, Studenten, Präsenz-/Zivildienstler, Pensionisten, Behinderte (mit Ausweis)	€ 16,00	€ 18,40
Kinder ab 6 Jahren und Pflichtschüler	€ 13,00	€ 15,00

Saisonkarten	Preis ALT	Preis NEU
Erwachsene	€ 42,00	€ 48,00
Schüler nach Pflichtschule, Lehrlinge, Studenten, Präsenz-/Zivildienstler, Pensionisten, Behinderte (mit Ausweis)	€ 31,00	€ 36,00
Kinder ab 6 Jahren und Pflichtschüler	€ 25,00	€ 29,00
Familienkarte klein (1 Elternteil + Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)	€ 55,00	€ 63,00
Familienkarte groß (Eltern + Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)	€ 88,00	€ 101,00

Sonstiges	Preis ALT	Preis NEU
Sonnenschirm / Liegestuhl täglich (Einsatz € 4,00)	€ 2,00	€ 2,30

Kein Verzicht auf Glyphosat

Nicht beschlossen wurde vom Gemeinderat ein Antrag, dass bei der Pflege von kommunalen Flächen der Gemeinde auf den Einsatz von glyphosathaltigen Pestiziden verzichtet werden soll.

Verkauf von zwei Grundstücken in der Baumbergerstraße

Ein Grundstück im Ausmaß von 961 m² wurde im Bereich der Baumbergerstraße an Martin Hartl und Tanja Oberwagner-Braumann verkauft. Direkt angrenzend haben Wilhelm Blümlinger und Margarita

Schraml ein Grundstück im Ausmaß von 915 m² erworben.

Der Kaufpreis betrug in beiden Fällen 30,00 €/m².

Ausleihgebühr für Bahnticket erhöht

Seit dem Jahr 2013 werden von der Gemeinde zwei Bahntickets für die Strecke Andorf – Linz, mit denen auch die öffentlichen Verkehrsmittel in der Kernzone Linz benutzt werden können, zum Verleih angeboten.

Bisher betrug die diesbezügliche Ausleihgebühr 6,00 € pro Karte und Entlehnungstag. Ab 1. Jänner 2018 wurde dieser Betrag auf 8,00 € erhöht. Generell erfreuen sich die Tickets großer Beliebtheit. Auf Grund

der sehr moderaten Ausleihgebühr entstand der Gemeinde jedoch in den Jahren 2016 ein Fehlbetrag von ca. 1.400,00 € und 2017 von ca. 1.600,00 €.

Teilnahme am Reformprojekt des Bezirksabfallverbandes „Einheitliche Leistungen – einheitliche Gebühren“ – Veränderungen im Bereich der Abfallabfuhr

Am Reformprojekt des BAV Schär- ding „Einheitliche Leistungen, einheitliche Gebühren“ beteiligten sich seit dem Jahr 2015 alle Gemeinden des Bezirkes Schär- ding mit Ausnahme von Schär- ding, Freinberg und Raab. Es handelt sich dabei um die Vereinheitlichung der abfallwirtschaftlichen Leistungen im Bezirk Schär- ding mit dem Ziel einer Ökonomisierung und Ökologisierung in der Abfallwirt-

schaft. Die Restabfallabfuhr wurde hierfür bezirkswweit organisiert und die Gebühren vereinheitlicht. Drei Jahre nach Beginn des Projektes hat sich nun auch der Gemeinderat der Marktgemeinde Raab (sowie auch der Gemeinde Freinberg) entschieden, beizutreten. Über die damit verbundenen Veränderungen, die mit 1. Juli 2018 in Kraft treten, werden Sie auf Seite 8 informiert.

Zugticket nach Linz – Wie funktioniert's?

- Zugticket für den gewünschten Tag am Marktgemeindeamt zeitgerecht reservieren (Tel. 07762 22 55)
- Abholung des Tickets am Ausleihtag bzw. bei Bedarf am Vortag – die Ausleihgebühr beträgt 8,00 € pro Tag und Ticket
- Einsteigen ab Bahnhof Andorf, Fahrt bis nach Linz (dort sind auch die Öffis in der Kernzone inkludiert) und wieder retour
- Ticket bei der Ankunft in Raab direkt zum Marktgemeindeamt bringen, in den Gemeindepostkasten werfen oder an den nächsten Nutzer weitergeben

Entdecken Sie Österreichs persönlichstes Finanzportal!



Online Banking neu erleben

Mein ELBA ist mehr als nur Online Banking – es ist Ihr neues persönliches Finanzportal. Im individuellen Design, mit einem umfassenden Überblick über Ihre Finanzen und dem direkten Draht zu Ihrem Raiffeisen Berater.

Entdecken auch Sie die Zukunft des Online Bankings!



Melanie Daller
Lehrling in der Raiffeisenbank in Raab



Persönliche Beratung
Montag bis Freitag: 7 - 20 Uhr
nach Terminvereinbarung - Tel. 07762 / 2235

f raiffeisenschaerding
www.raiffeisen-schaerding.at



**Raiffeisenbank
Region Schär- ding**

Meine Bank in Raab

Am Etlgrund/Baumbergerstraße – Festlegung der Grundstückspreise

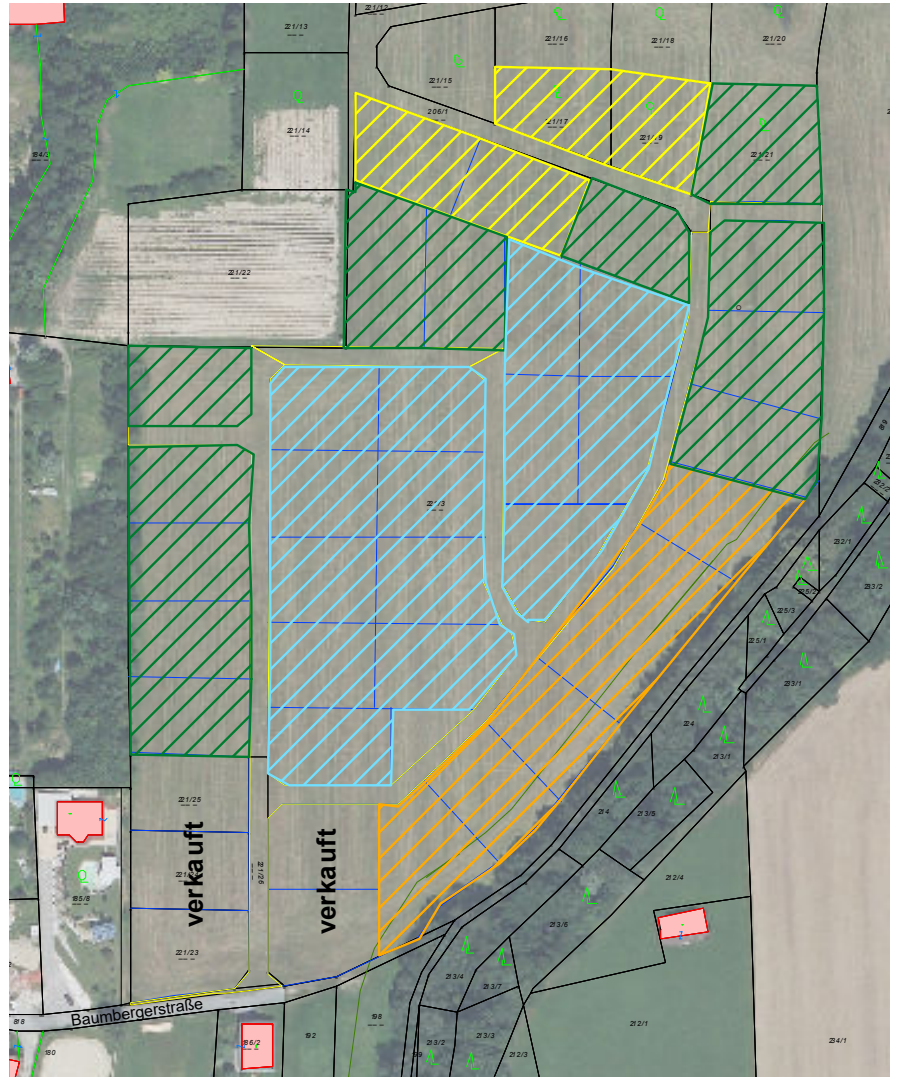
Voraussichtlich im heurigen Herbst soll ein weiterer Teilbereich des Siedlungsgebietes Am Etlgrund/Baumbergerstraße mit Kanal, Wasserleitung und Straße aufgeschlossen werden, um die Grundstücke künftigen Häuslbauern zum Kauf anbieten zu können. Basis für die weitere, in Etappen geplante Aufschließung ist ein bereits fertiges Konzept für das gesamte Areal der Etlgründe. Unter Zugrundelegung dieses Gesamtkonzeptes wurden

nun die Verkaufspreise für alle künftigen Baugrundstücke unter Anwendung einer Wertsicherungsklausel

festgelegt. Diese bewegen sich, je nach Lage, zwischen 25,00 € und 40,00 €/m².

Verpachtung von Grundstücken im Gewerbegebiet Moarhof

Im Jahr 2017 wurden derzeit landwirtschaftlich genutzte Grundstücke zur Erweiterung des Gewerbegebietes Moarhof durch die Gemeinde angekauft. Diese Grundstücke waren durch die früheren Besitzer an Franz und Gerlinde Feichtlbauer, Großprambach 1, und Johann Eder, Großprambach 2/1, verpachtet. Beide Pächter wollen diese Grundstücke auch weiterhin pachten und bewirtschaften. Dem hat der Gemeinderat bis zu einer Veräußerung und gewerblichen Nutzung zugestimmt. Es handelt sich um eine Fläche im Ausmaß von 10.175 m² für Franz und Gerlinde Feichtlbauer und 4.289 m² für Johann Eder.



Grundstückspreise pro Quadratmeter Am Etlgrund bzw. Baumbergerstraße:
gelb: 25,00 €, orange: 30,00 €, grün: 35,00 €, blau: 40,00 €

Flächenwidmungs- planabänderung in der Theodor- Wimmer-Straße

Die Umwidmung einer Fläche in der Theodor-Wimmer-Straße im Ausmaß von ca. 1.100 m² von Grünland in Wohngebiet wurde vom Gemeinderat nach Durchführung des Umwidmungsverfahrens beschlossen. Eigentümer Johann Kislinger will auf dem Grundstück ein Wohnhaus errichten.

Gemeinderatssitzung am 1. März 2018

Abschluss eines Werkvertrages für künftige Infrastrukturplanungen

Zur Planung der Infrastruktur für die weitere Aufschließung des Siedlungsgebietes Am Etlgrund/Baumbergerstraße und die Errichtung bzw. Erschließung eines zweiten Brunnens für die WVA ist das Heranziehen eines dazu befugten Ziviltechnikers erforderlich. Mit der Karl & Peherstorfer ZT-GmbH, Linz, arbeitet die

Marktgemeinde Raab bereits seit vielen Jahren in den genannten Bereichen zusammen. Aus diesem Grund wurde vom Gemeinderat nun ein Werkvertrag für die Planungs- und Ausführungsphase für zukünftige Bauvorhaben mit einem Nachlass von 15 % mit der Karl & Peherstorfer ZT-GmbH abgeschlossen.

Rechnungsjahr 2017 mit Fehlbetrag abgeschlossen

Bezeichnung	Betrag
Ordentlicher Voranschlag	
Einnahmen	€ 4.132.290,52
Ausgaben	€ 4.233.015,94
Sollfehlbetrag	- € 100.725,42
Außerordentlicher Voranschlag	
Einnahmen	€ 1.132.223,43
Ausgaben	€ 1.166.404,68
Sollfehlbetrag	- € 34.181,25

Nachdem in den beiden vorangegangenen Jahren der ordentliche Haushalt jeweils knapp positiv abgeschlossen werden konnte, musste im Jahr 2017 leider wieder ein Abgang verzeichnet werden. 100.725,42 €

fehlten auf einen ausgeglichenen Haushalt. Positiv ist jedoch, dass sich das tatsächliche Ergebnis gegenüber dem im Voranschlag prognostizierten Abgang von 185.000,00 € doch merklich verbessert hat.

Sprechtage SVA der Bauern

Landw. Berufs- und Fachschule Otterbach
Otterbach 9, 4782 St. Florian am Inn

Montag, 9. April
Montag, 7. Mai
Montag, 4. Juni



jeweils
von 8:00 bis 13:00 Uhr

Straßenbauprogramm für das Jahr 2018

Auch im heurigen Jahr wird weiter großes Augenmerk auf die Erhaltung des guten Zustandes und den weiteren Ausbau des Gemeindestraßennetzes gelegt. Folgende Straßenbauvorhaben mit geschätzten Kosten in der Höhe von 75.000,00 € sind daher geplant:

- Vogetsederstraße – Asphaltierung
- Goaßweg – Asphaltierung
- Tennisanlage – Instandsetzung Gehweg und Anschlüsse im Bereich der Umgrenzungsmauer
- Kellergröppe – Asphaltierung Parkplatz beim MC-Clubhaus

Finanzierung:

Straßenbaurücklage	€ 8.000,00
Zuführung Verkehrsflächenbeiträge	€ 9.000,00
Landesbeitrag	€ 18.000,00
Bedarfszuweisung	€ 40.000,00
Summe	€ 75.000,00

Auflassung eines öffentlichen Gutes in Krennhof

Karl Manaberger jun., Krennhof 2, ist an die Marktgemeinde Raab mit dem Ersuchen herangetreten, das Grundstück Nr. 980, KG Oberspitzling, welches sich im öffentlichen Gut befindet, erwerben zu können. Das öffentliche Gut beginnt beim Güterweg Krennhof und verläuft unmittelbar westlich und südlich seines landwirtschaftlichen Gehöftes, bis es in den Wirtschaftsweg Krennhof einmündet. Vom Gemeinderat wurde der Auflassung zugestimmt.

Es wurde ein Kaufpreis von 3,00 €/m² vereinbart.



Im Plan gelb markiert jene Fläche, die an Karl Manaberger verkauft wurde

Verträge zur Veräußerung des Gründerzentrums abgesehen

Nachdem von allen dreizehn an der Pramtal Süd-Gründerzentrum-Betriebs GmbH beteiligten Gemeinden grünes Licht für eine Veräußerung und Liquidation des Gründerzentrums gegeben wurde, wurden nun von Notar Mag. Günther Schauer die entsprechenden Verträge erstellt und allen Gemeinden zur Beschlussfassung übermittelt. Vom Gemeinderat der Marktgemeinde Raab wurde neben dem Vertrag über den Verkauf des Baurechts ob der Liegenschaft EZ 245, KG 48122 Niederham, samt dem errichteten Betriebsgebäude und der dazu gehörigen Grundstückseinrichtungen sowie der gesamten Betriebs- und Geschäftsausstattung auch jener über den Verkauf des Grundstückes genehmigt. Der Kaufpreis für das Gründerzentrum an sich beträgt 841.000,00 € zuzüglich 20 % USt. und fließt an die Pramtal Süd-Gründerzentrum-Betriebs GmbH. Damit werden die bestehenden Verbindlichkeiten abgedeckt sowie den beteiligten Gemeinden ihre Stammkapitaleinlagen wieder ausbezahlt. Der Kaufpreis für das Grundstück in der Höhe von 65.235,00 € geht an die Marktgemeinde Raab als Grundstücksverkäuferin.

Flächenwidmungsplanabänderungen im Gewerbegebiet und in der Baumbergerstraße

Nach Durchführung des Umwidmungsverfahrens wurden vom Gemeinderat nachstehende Flächenwidmungsplanabänderungen beschlossen:

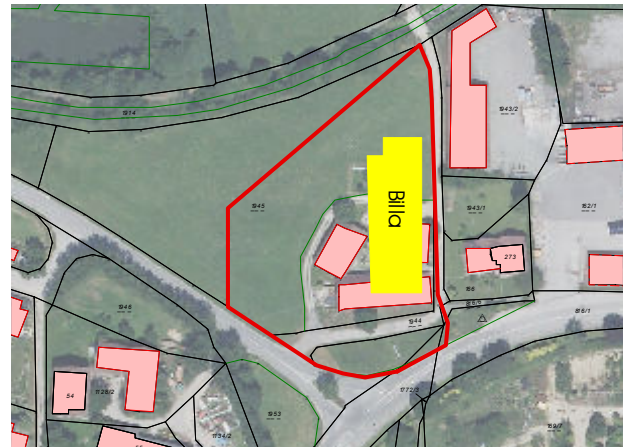
- **Gewerbegebiet:** Umwidmung einer Fläche im Ausmaß von ca. 13.200 m² von Grünland in Betriebsbaugelände. Eigentümerin ist die Marktgemeinde Raab, die in diesem Bereich eine Erweiterung des Gewerbegebietes Moarhof plant. Gleichzeitig mit der Flächenwidmungsplanabänderung wurde vom Gemeinderat auch eine Abänderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes beschlossen, da in diesem die Weiterentwicklung des Gewerbegebietes auf der gegenständlichen Fläche nicht vorgesehen war.
- **Baumbergerstraße:** Umwidmung einer Fläche im Ausmaß von ca. 15.000 m² von Grünland in Wohngebiet. 12.000 m² davon befinden sich im Eigentum der Marktgemeinde Raab, die in diesem Bereich eine Erweiterung des Siedlungsgebietes Am Etlgrund/Baumbergerstraße plant.

Roman und Bettina Bichl haben sich mit einer Fläche im Ausmaß von 3.000 m² dem Verfahren

angeschlossen. Die Ehegatten Bichl planen die Errichtung eines Wohnhauses.

Vorläufig keine Flächenwidmungsplanabänderung zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes in Brünning

Die Umwidmung einer Fläche von ca. 6.500 m² in „Gebiet für Geschäftsbauten“ zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes in Brünning stand im Gemeinderat zur Debatte. Beschlossen wurde letzten Endes, dass das Umwidmungsverfahren für das Jahr 2018 nicht eingeleitet wird, da der Zeitrahmen zum Suchen von Alternativen oder Verbesserungen zu knapp erscheint. Das Jahr 2018 sollte genutzt werden, um Alternativen zu erarbeiten.



Rot umrandet jene Fläche, für die der Umwidmungsantrag gestellt wurde; gelb das geplante Billa-Gebäude

Resolution „Keine Umverteilung von unten nach oben zu Lasten der Gemeinden“ nicht beschlossen

In ihrem Regierungsprogramm sieht die schwarz-blaue Bundesregierung den sogenannten „Familienbonus Plus“ in Form eines Abzugsbetrages von 1.500,00 € pro Kind und Jahr (die Steuerlast wird um bis zu 1.500,00 € reduziert) vor. Im Gegenzug erfolgt die Streichung des Kinderfreibetrages und der Absetzbarkeit der Kinderbetreuungskosten. Der „Familienbonus Plus“ ist nicht negativsteuerfähig. Eine im Gemeinderat eingebrachte Resolution mit dem Ersuchen an die Bundesregierung, von den vorliegenden Plänen zur Einführung eines sogenannten „Familienbonus“ aus sozial- und frauenpolitischen Gründen und aus Rücksichtnahme auf die finanziellen Belastungen für die Gemeinden Abstand zu nehmen, fand keine Mehrheit.

Kanalbaudarlehen bei der Austrian Anadi Bank – Vergleich hinsichtlich Negativzinsen

Im Jahr 2008 wurde ein Darlehen in der Höhe von 1,3 Mio. Euro bei der Hypo Alpe Adria, jetzt Austrian Anadi Bank, aufgenommen. Der Zinssatz errechnet sich aus dem 6-Monats-EURIBOR + 0,65 %-Punkte Aufschlag. Derzeitig beträgt der Darlehensstand ca. 907.000,00 €.

Nun teilte die Bank mit, dass in den letzten Wochen und Monaten mehrere höchstgerichtliche Entscheidungen zur Frage, ob und inwieweit bei Krediten negativ gewordene Referenzindikatoren (EURIBOR, LIBOR) vom vereinbarten Aufschlag abzuziehen sind, ergangen sind. Diese haben sich jedoch hauptsächlich auf den Konsumentenschutz bezogen. Dennoch wurde der Marktgemeinde

Raab ein Angebot im Sinne einer Generalvereinbarung sämtlicher bis jetzt entstandener und zukünftig allenfalls noch entstehender, wie immer gearteter Ansprüche unterbreitet. Es beinhaltet eine Refundierung von 3.391,17 € an Zinsen, die sich daraus ergeben haben, dass als Ausgangsbasis für die Berechnung des Zinssatzes nicht der negative Referenzindikator herangezogen, sondern der vereinbarte Aufschlag verrechnet wurde. Dieses Angebot wurde vom Gemeinderat angenommen. Weiters wurde vereinbart, dass ab 1. Jänner 2018 zumindest der vereinbarte Aufschlag als Grundlage für die Berechnung der Zinsen herangezogen wird, auch wenn der Referenzindikator negativ sein sollte.

VERANSTALTUNGEN

April

Handelsmarkt

So. 01.04., 9 - 12:30 Uhr, Vereinsheim
 Weitere Termine: So. 15.04., So. 20.05.,
 So. 17.06., Kleintierzuchtverein E15 Raab

Heimspiele der Union Sektion Fußball

Mo. 02.04., 16:30 Uhr, Sportzentrum
 Weitere Termine: So. 15.04., 16:30 Uhr,
 So. 29.04., 16:30 Uhr, So. 13.05., 17 Uhr,
 So. 27.05., 17 Uhr, So. 10.06., 17 Uhr
 Union Sektion Fußball

Monatsübung

Di. 03.04., 19:30 Uhr, Weitere Termine:
 Di. 08.05., Di. 05.06., FF Raab

Seniorenachmittag

Mi. 04.04., 14 Uhr, GH Artopolis
 Seniorenbund

Jahreshauptversammlung

Mi. 04.04., 14 Uhr, GH Schraml
 Seniorenring

Stammtisch

Mi. 04.04., 20 Uhr, Cafe D'Werkstatt
 Bäuerinnengemeinschaft

Gemeinschaftsübung

Sa. 07.04., 14:00 Uhr
 FF Raab und FF Steinbruck-Bründl

Jahreshauptversammlung

Sa. 07.04., 19:30 Uhr, Cafe D'Werkstatt
 Union Sektion Tennis

Festgottesdienst der Ehejubilare

So. 08.04., 9 Uhr, Pfarrkirche, Pfarre

Monatsturnier

Mo. 09.04., 19:30 Uhr, Stocksporthalle
 Weitere Termine: Mo. 14.05., Mo. 11.06.,
 Union Sektion Stockschießen

Jazzkonzert "Mario Rom's INTERZONE"

Fr. 13.04., 20:30 Uhr, Musikschule
 Kunst & Kultur

Frühjahrsausfahrt

So. 15.04., 8 Uhr, Motorradclub

Guglhupfsonntag

So. 15.04., Pfarrkirche, Goldhaubengruppe

Mostkost

So. 15.04., 10 Uhr, Pfarrhof
 Zechengemeinschaft

Ortswandertag

Mo., 16.04., 13 Uhr, Seniorenbund

Vortrag "Wenn die Lunge schlapp macht"

Mi. 18.04., 19:30 Uhr, Pfarrhof
 Gesunde Gemeinde

LAZ-Nachwuchsturnier

So. 22.04., 10 - 18 Uhr, Sportzentrum
 Union Sektion Fußball

Frauenmesse

Mi. 25.04., 19 Uhr, Wallfahrtskirche Maria
 Bründl, Kath. Frauenbewegung

MC-Ausflug in die Südsteiermark

Fr. 27.04. - So. 29.04., Motorradclub

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Fr. 27.04., 14 Uhr, Betreubares Wohnen
 Weitere Termine: Fr. 25.05., Fr. 29.06.,
 Gesunde Gemeinde

Saisonöffnung

Sa. 28.04., Union Sektion Tennis

Mai

Frühjahrsübung

Di. 01.05., 13:30 Uhr, Feuerwehrhaus
 FF Steinbruck-Bründl

Eröffnung des Heimathauses

Di. 01.05., 14 - 16 Uhr, Heimathaus
 Verein Raaber Museen

Muttertagsstammtisch

Mi. 02.05., 12 Uhr, GH Schraml
 Seniorenring

Stammtisch

Mi. 02.05., 20 Uhr, Cafe Maxima
 Bäuerinnengemeinschaft

Jazzkonzert "Fabulous Austrian Trio"

Fr. 04.05., 20:30 Uhr, Musikschule
 Kunst & Kultur

Sprechtage

Sa. 05.05., 13 - 14 Uhr, GH Schraml
 Seniorenbund

E-Bike-Kurs

Sa. 05.05., 13 Uhr, Pfarrhof
 Gesunde Gemeinde

CD Präsentation

Sa. 05.05., 20 Uhr, Neue Mittelschule
 Raaber Blechbuam

Florianifeier mit Trachtensonntag

So. 06.05., 9 Uhr, Pfarrkirche
 Pfarre, Feuerwehren, Goldhaubengruppe

Pramtaler Museumstag

So. 06.05., 13 - 17 Uhr, Kellergröppe
 Pramtal Museumsstraße mit
 Verein Raaber Museen

Seniorenachmittag

Mi. 09.05., 14 Uhr, GH Schraml
 Seniorenbund

Schauturnen

Sa. 12.05., 18 Uhr, Neue Mittelschule
 Turnverein

Wanderung

Mo. 14.05., 13 Uhr, Seniorenbund

Muttertagsfahrt

Mi. 16.05., 7 Uhr, Seniorenbund

Pfingstturnier

Sa. 19.05., 10 Uhr, Sportzentrum
 Union Sektion Volleyball

Maibaumfest

So. 20.05., 10 Uhr, Feuerwehrhaus
 FF Steinbruck-Bründl

Frauenwallfahrt

Di. 22.05., Kath. Frauenbewegung

Championsday 2018

Sa. 26.05., 20 Uhr, Sportzentrum
 Union Sektion Fußball

Erstkommunion

So. 27.05., 9 Uhr, Pfarrkirche, Pfarre

Juni

MC-Ausflug

Sa. 02.06. - Sa. 09.06., Motorradclub

Trachtensonntag

So. 03.06., 9 Uhr, Pfarrkirche
 Goldhaubengruppe

Grillfest mit Geräteschau

So. 03.06., 10 Uhr, Tankinsel Bichl & Etzl
 Siedlerverein

Geburtstagsstammtisch

Mi. 06.06., 12 Uhr, GH Schraml
 Seniorenring

Wanderung

Mo. 18.06., 13 Uhr, Seniorenbund

Sonnwendfeier

Fr. 22.06., 19 Uhr, Völkerballturnier um
 15 Uhr, Campingplatz, Turnverein

Arbeitstagung Kellerfest

Sa. 23.06., 20 Uhr, GH Schraml
 FF Raab

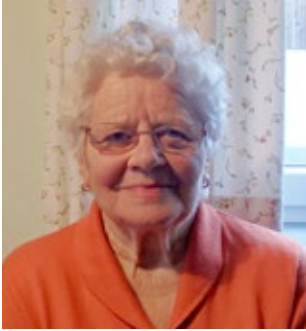
Sportplatzöffnung

Fr. 29.06.,
 Sa. 30.06.: Testspiel der SV-Ried,
 Fest mit DJ's 2:tages:bart
 So. 01.07.: Festumzug, Feldmesse,
 Frühschoppen
 Union Sektion Fußball

Vorturner Jahressitzung

Fr. 29.06., 19:30 Uhr, Turnverein

Geburtstagsjubilare



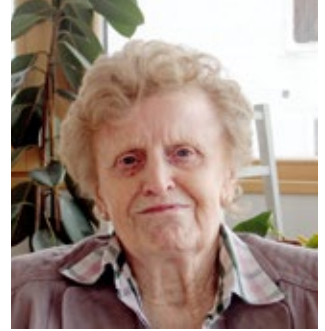
Anna Briglauer
Riedlhof 5/1
80 Jahre
06.01.2018



Alois Hauer
Riedlhofstraße 4
85 Jahre
16.02.2018



Josef Stadlbauer
Theodor-Wimmer-Str. 25
80 Jahre
20.02.2018



Katharina Wambacher
Niederham 13
85 Jahre
20.02.2018



Theresia Stegner
Sonnenhöhe 18/5
90 Jahre
22.02.2018



Josef Helmel
Gautzham 19 a
80 Jahre
03.03.2018

Hochzeitsjubilare



Marianne und Robert Hintermayr
Sonnenhöhe 20/12
Goldene Hochzeit – 50. Hochzeitsjubiläum
25.01.2018

Bürgermeister Mag. Josef Heinzl
gratuliert den Jubilaren und Jubelpaaren
im Namen der Gemeinde
und wünscht nochmals viel Gesundheit,
Glück und Wohlergehen für die Zukunft.



Geburten



Paul Perauer
Sohn von
Pamela Perauer und
Stephan Steiner
Römerweg 18
13.01.2018

Ein „Herzliches Willkommen“ dem
neuen Gemeindebürger!

Ausgabe: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 1 – März 2018, Verlagspostamt Raab
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 7, Tel. 07762 22 55
E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at, **Homepage:** www.raab.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Josef Heinzl, Tel. 07762 22 55-20
Text und Fotos: Marktgemeinde Raab, Tel. 07762 22 55, E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at
Gestaltung: Julia Eder, Tel. 07762 22 55-24, E-Mail: eder@raab.ooe.gv.at
Erscheinungszeit: vierteljährlich
Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 1

